



Jahresbericht 2024 Runder Tisch GIS e.V.

Zusammenstellung: Dr. Gabriele Aumann, Geschäftsführung Runder Tisch GIS e.V.

Zusammenfassung

Rückblickend auf das Jahr 2024 können wir feststellen, dass ein Jahr mit vielen Aktivitäten hinter uns liegt. Der Runde Tisch GIS versteht sich als Netzwerk, in dem der Austausch zwischen den Institutionen und Menschen eine große Bedeutung hat. Da sind persönliche Treffen selbstverständlich wichtig. Die guten Besucherzahlen dieser Veranstaltungen haben uns das erneut bewiesen.

Die Projektarbeit, ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit, konnte auf hohem Niveau weitergeführt werden. Besonders hervorzuheben sind hierbei die sehr guten Kooperationen, die der Verein nutzt und ausbaut. So konnte das Projekt 3D Portrayal Service mit der Projektphase 2 in 2024 nahezu abgeschlossen werden. Der Leitfaden Geodäsie und BIM wurde in der Version 4.0 veröffentlicht. Ein neues Feld wurde mit dem Projekt Digitalisierung der Bürgerbeteiligung mit barrierefreien digitalen Karten betreten. Hier kam der Anstoß aus der Praxis der Mitglieder. Die Zusammenarbeit mit den betroffenen Personen war wegweisend und es hat sich wieder gezeigt, wie wichtig Netzwerke sind.

Mit den Mitgliederzahlen kann man zufrieden sein, da sie annähernd konstant gehalten werden können, und die aktive Mitarbeit unserer Mitglieder bei Veranstaltungen und in der Projektarbeit weiterhin sehr gut ist.

Der Runde Tisch GIS kann auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Der Dank gilt allen Mitgliedern – mit und ohne offizielles Amt – die zur erfolgreichen Arbeit beigetragen und / oder diese unterstützt haben.



Veranstaltungen und Termine 2024



Abb. 1: Überblick Termine und Veranstaltungen

Januar 2024 [Jurysitzung Förderpreis Geoinformatik 2024](#)

Für den Förderpreis Geoinformatik 2024 wurden sieben Masterarbeiten und fünf Dissertationen eingereicht. Die Jury wählte drei Masterandinnen für den Vortrag auf der Münchner GI-Runde aus. Aus den eingereichten Dissertationen wurden vier Arbeiten zur Vorstellung eingeladen.

02.02.2024 [Beiratssitzung](#)

Themen: Berichte aus dem Vorstand, aktive Einbindung der Young Professionals, Veranstaltungen

04.03.2024 [Newsletter 1/2024](#)

- Rückblick
 - BIM World: buildingSMART Deutschland und Runder Tisch GIS e.V. geben Kooperation bekannt.
- Leitfäden



- Leitfaden Mobile GIS Version 5.0 – Von der GNSS-basierten Datenerfassung zu Mobile MappingRunder Tisch GIS auf der BIM World Munich steht seit Anfang des Jahres zum kostenlosen Download zur Verfügung
- Aufruf zur Co-Autorenschaft für den Leitfaden „Geodäsie und BIM“ Version 4.0 (2024)
- Vorschau
 - Münchner Geoinformatik-Runde
 - Mobiles GIS-Forum in Augsburg
 - Mitgliederversammlung und Geo@aktuell
 - 21. Internationales 3D-Forum Lindau
- Aus der Lehre
 - Inpainting von unbeobachteten Gebäudefassadenobjekten mit Deep-Learning-Methoden
 - Multimodale Navigationsanwendungen für CityGML 3.0-konforme 3D-Straßenraummodelle mittels Graphdatenbanken
 - Harnessing Geosensor Networks for Environmental Decision-Making
 - XPlanung trifft auf CityGML 3.0: Richtung realistische städtische Simulationen
 - XPlanung trifft auf CityGML 3.0: Richtung realistische städtische Simulationen
- Buchankündigung
 - Precision Farming – Smart Farming – Digital Farming
- Aus dem Netzwerk
 - TUM Open Campus
 - Online-Befragung zur Umsetzung der Nationalen Geoinformationsstrategie NGIS 2.0
- Beiträge der Mitglieder



- Digitalisierung bei der Deutschen Bahn mit GIS und Location Services
- Auftrag für CLC+ Backbone Raster – Produktaktualisierungen für die Referenzjahre 2023 und 2025 vergeben
- Solarpotenziale für Planungen, Gebäude und Quartiere – basierend auf 3D-Stadtmodellen
- Ihr Thema ist der Klimaschutz, die Energie- und Wärmewende, die Klimaanpassung oder die Akteursbeteiligung?

05.03.2024 [Vorstandssitzung Runder Tisch GIS e.V. mit folgenden Themen](#)

Haushaltsabschluss 2023, Haushaltsplanung 2024, Berichte aus den Kompetenzpools, Aktueller Stand zu den Veranstaltungen Münchner GI-Runde 2024, Mitgliederversammlung 2024, Geo@Aktuell 2024, 3D-Forum Lindau, Projekte 3D PS und Barrierefreiheit von Kartendarstellungen sowie Exkursionen für die Young Professionals

18. - 19.03.2024 [Münchner GI-Runde](#)

Für den 18. und 19. März 2024 lud der Runde Tisch GIS e.V. zur Münchner GI-Runde an der Technischen Universität München (TUM) ein. Ein Konferenzformat mit anspruchsvollen Inhalten aus dem Geoinformations(GI)-Umfeld – wissenschaftlich fundiert und praxisnah vermittelt. Die Gäste- und Teilnehmerliste der zweitägigen Konferenz reichte von Wissenschaftlern über Unternehmensvertretern bis zu Verwaltungsexperten aus der Geo-IT-Branche. Dementsprechend stand der Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Behörden im Mittelpunkt der vom Runden Tisch GIS organisierten Veranstaltung.

Die Vorträge und Inhalte aus der Geo-IT-Welt boten den rund 185 Teilnehmern der GI-Runde unterhaltsame und zugleich spannende Ein- und Ausblicke. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Prof. Bill (Seniorprofessor an der Uni Rostock), der den Runden Tisch und die Veranstaltung über viele Jahre mit begleitet und – gestaltet hat. In seiner Keynote beleuchtete er



entlang eigener beruflicher Stationen und wissenschaftlicher Schwerpunkte die Entwicklung der Geoinformatik und gab einen Ausblick darauf, wie vor dem Hintergrund seiner langjährigen Erfahrungen die Zukunft dieses Themas aussehen könnte. Die Vorträge wurden unter den Schwerpunktthemen Fortschritte bei der automatisierten Erfassung der Umwelt, CityGML 3.0 – Neuer Standard für urbane digitale Zwillinge, Dynamik der bebauten Umwelt im Blick, KI in der Geoinformatik – mehr als nur Objekterkennung sowie Themen rund um Geodateninfrastruktur, 3D und Mobilität präsentiert. Bei allen Themen stand laut Prof. Thomas H. Kolbe, Vorstandsvorsitzender des Runden Tisch GIS, der Mix aus akademisch und allgemein verständlichen Inhalten im Mittelpunkt der Münchner GI-Runde. Kolbe ergänzte einen wesentlichen Faktor der Veranstaltung: „Es kommt darauf an, ein deutliches Augenmerk auf den aktuellen Entwicklungsstand im Rahmen der Münchner GI-Runde zu legen.“

Einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung lesen Sie hier: <https://www.rundertischgis.de/veranstaltungen/muenchner-gi-runde-2>

18.03.2024 Förderpreisverleihung

Im Rahmen der Münchner GI-Runde 2024 fand auf der Abendveranstaltung im Augustiner Keller die Preisverleihung des Förderpreises Geoinformatik 2024 statt.

Den Förderpreis für die beste Masterarbeit erhielt Elena Gaus, angefertigt an der Paris Lodron-Universität Salzburg, zum Thema „Evaluation and representation of the risk of intersections for cyclists at lane level – A Geospatial Approach“, die durch ihren Vortrag auch das Publikum überzeugen konnte. Bei den Dissertationen erzielte Dominik Laupheimer, Universität Stuttgart, für seinen Vortrag „On the Information Transfer Between Imagery, Point Clouds, and Meshes for Multi-Modal Semantics Utilizing Geospatial Data“ die beste Bewertung durch das Publikum. Den Preis für die beste Dissertation aufgrund des Juryvotums erhielt Simon Burkard für seine Arbeit mit dem Thema „Lokalisierung für Outdoor Augmented Reality mit 3D-



Landschaftsmodellen“, die an der Universität Rostock im Frühjahr 2023 verteidigt wurde.

März 2024 Kassenprüfung und Jahresabschluss 2024

Die Kassenprüfung erfolgte durch die gewählten Kassenprüfer, Michael Beck (Landratsamt Kulmbach) und Angelika Pöschl (Cadmap). Die Belege wurden von Dr. Gabriele Aumann vorgelegt. Ausgewählte Belege wurden geprüft. Eine ordnungsgemäße Führung der Kasse konnte bescheinigt werden.

11. - 12.04.2024 Mobiles GIS-Forum in Augsburg

Das 17. Mobile GIS-Forum im April 2024 in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwaben eröffnete Vorstandsmitglied Dr. Klaus Brand, Geschäftsführer der GI Geoinformatik, mit der Begrüßung der rund 80 Teilnehmer aus der Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

Neben der 17. Auflage des Mobilien GIS-Forums in Kooperation mit dem Runden Tisch GIS e.V., die mit aktuellen Themen in der Vortragsveranstaltung und der Ausstellung aufwartete, gab es auch Grund zum Feiern: 30 Jahre GI Geoinformatik GmbH in der drittgrößten Stadt Bayerns! Ganz nach dem Motto: In Augsburg daheim, in der Geo-IT-Welt zu Hause. Doch vor der Gratulationskür kam der fachliche Part. Der rankte sich im Rahmen der Veranstaltung vom 11. bis 12. April 2024 um das Umweltmonitoring. Ein wichtiger Bereich, der zunehmend nach Antworten sucht, denn die globale Klima-Uhr tickt. Welche Lösungen und Hilfestellungen die Geo-IT-Branche beim Umweltmonitoring bietet, das zeigte das übergeordnete Konferenzthema zu aktuellen Entwicklungen bei der mobilen Datenerfassung.

Den Bericht (Kurz- und Langfassung) zur Veranstaltungen finden Sie unter: <https://www.rundertischgis.de/veranstaltungen/mobiles-gis-forum-2024/>

24.04.2024 Geo@Aktuell - Neue Entwicklungen in der Fernerkundung

Die halbtägige Veranstaltung, organisiert vom Runden Tisch GIS e.V. in den Räumen des LDBV im April in München, widmete sich in diesem Jahr den aktuellen Entwicklungen in der Fernerkundung.



Wie vielfältig und genau die Einsatzbereiche der diversen Satellitendienste sind, darauf bezog sich Kathrin Steiner von der GAF AG. Ein Blick auf die öffentlichen und kommerziellen Sensoren unterstreichen die steigende Bedeutung in diesem Umfeld.

Dass die Fernerkundung im Verbund von KI und GeoApps maßgebliche Vorteile für die landwirtschaftliche Förderflächenkontrolle bietet, verdeutlichte ein weiterer Vortrag. Wichtig: Dr. Klaus Brand, Geschäftsführer der GI Geoinformatik GmbH und Vorstandsmitglied des Runden Tisch GIS e.V., sowie Oliver Buck von der EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH, gaben nicht nur technische Einblicke. Ihnen ging es auch um die praxistaugliche Anwendung der KI-basierten GeoApp auf dem Feld.

Um die Chancen der Fernerkundung und deren vielfältigen Anwendungsbereiche nutzen zu können forderte Prof. Thomas H. Kolbe, Technische Universität München (TUM) und Vorstandsvorsitzender des Runden Tisch GIS e.V.: „Wir brauchen den einfachen Datenzugang und -nutzen im kompletten Bereich der Fernerkundung.“ Denn freie und valide Daten von oben sind die Grundlage zur Bewältigung der menschengemachten Herausforderungen auf der Erde.

Den kompletten Bericht der Veranstaltung finden Sie hier: <https://www.rundertischgis.de/veranstaltungen/geo-aktuell-2024/>

24.04.2024 Mitgliederversammlung des Runden Tisch GIS e.V.

Am 24. April 2024 trafen sich der Runde Tisch GIS e.V. zur jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung.

An der Mitgliederversammlung 2024 wurde zunächst auf das erfolgreiche Jahr 2023 zurückgeblickt und der Jahresabschluss präsentiert. Der Vorstand wurde entlastet.

Danach wurden die schon durchgeführten sowie die geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten für 2024 vorgestellt. Der Wirtschaftsplan 2024 wurde von den Mitgliedern verabschiedet.

Turnusmäßig stand die Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern an. Die Amtszeit von Wolfgang Bauer und Dr. Klaus Brand endeten in dieser Periode.



Sowohl Wolfgang Bauer als auch Dr. Klaus Brand haben sich bereit erklärt, zur Wiederwahl anzutreten. Beide Kandidaten wurden bei jeweils einer Enthaltung gewählt und nahmen die Wahl an.

Schließlich wurde Prof. Dr.-Ing. Ralf Bill für seinen langjährigen Einsatz und seine Verdienste für den Runden Tisch GIS e.V. ausgezeichnet. Die Mitgliederversammlung wählte ihn einstimmig zum Ehrenmitglied. Ralf Bill, der per Videokonferenz aus Rostock zugeschaltet war, bedankte sich und nahm die Wahl an.

14.–15.05.2024 3D-Forum Lindau

„Urbane digitale Zwillinge werden Realität.“ So lautete ein Themenschwerpunkt des 21. Lindauer 3D-Forums Mitte Mai 2024. Einer zweitägigen Veranstaltung – durchgeführt von der Stadt Lindau in Kooperation mit dem Runden Tisch GIS e.V.

Dass urbane digitale Zwillinge längst in vielen Städten angekommen sind, davon zeugen nicht zuletzt die Aktivitäten in Hamburg oder München. Gleichzeitig zeigt sich auch in Mittelstädten der vermehrte Einsatz digitaler Zwillinge im Rahmen der Stadtentwicklung. Ein Beispiel: Der digitale Zwilling der Stadt Landsberg, vorgestellt im Rahmen des 3D-Forums von Dr. Daniel Broschart, Stadt Landsberg. Weitere Themen des 3D-Forums lauteten unter anderem 3D-Thermografie, 3D-Laserscanning und -Meshes, inklusive des Zusammenspiels von GIS und BIM in das Umfeld digitaler Zwillinge. Eine ausführliche Nachlese zum 3D-Forum finden Interessierte hier:

<https://www.rundertischgis.de/veranstaltungen/3d-forum-lindau-2024/>

03.07.2024 Newsletter 2/2024

Rückblick:

- Münchner GI-Runde
- Förderpreis Geoinformatik
- 17. Mobiles GIS-Forum in Augsburg
- Geo@Aktuell – Neue Entwicklungen in der Fernerkundung
- Mitgliederversammlung des Runden Tisch GIS e.V.



- 3D-Forum Lindau

Vorschau:

- INTERGEO 2024: Runder Tisch GIS e.V. ist dabei
- Kommunales GIS Forum

Young Professionals:

- Es weht frischer Wind

Aus dem Netzwerk:

- TwinBy – Digitale Zwillinge für Bayern
- Geodätisches Sommerkolloquium 2024

Aus dem Mitgliederbereich

- Entdecken Sie die Zukunft der Geoinformationstechnologie auf der Esri Konferenz 2024
- Neues Forschungsprojekt: Datentreuhandmodell für horizontale Geodatenräume – InGeoDTM
- GAF AG gewinnt Ausschreibung zum GAP-Flächenmonitoring 2024 in Bayern
- Save the Date: IP SYSCON 2025 vom 13. bis 14. Mai 2025

09.07.2024 Beiratssitzung

Die Themen waren: Veranstaltungen - Rückblick 3D Forum Lindau, Planung kommunales GIS-Forum, Thema GeoAI und Kompetenzpools des Runden Tisch GIS e.V.

23.07.2024 Vorstandssitzung mit folgenden Themen

Berichte aus den Kompetenzpools und der Young Professionals, Personalsituation am Runden Tisch GIS e.V., Projekte (3D PS, Barrierefreiheit, Leitfäden), Veranstaltungen, Planung der Klausur

24.09.2024 Freischaltung der Version 4.0 des Leitfadens Geodäsie und BIM

Rechtzeitig zur Intergeo 2024 ist der aktualisierte Leitfaden „Geodäsie & BIM“ in der Version 4.0 erschienen. Der Leitfaden wird seit 2017



gemeinsam vom Runden Tisch GIS e. V. und dem DVW e. V. (Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement) herausgegeben.

Der Leitfaden ist ein Nachschlagewerk zu allen Belangen in der Schnittmenge zwischen Geodäsie, Geoinformation und BIM. Er richtet sich an Vermessungs- und Bauingenieure, Geodatenmanager und Planer in Unternehmen und der Verwaltung und fokussiert die praktische Umsetzung der BIM-Methode aus geodätischer Sicht. Inhaltlich bietet der Leitfaden neben Grundlagen zur BIM-Methode im Kontext von Geodäsie und Geoinformation aktuelle Praxisbeispiele aus den Bereichen BIM und Ingenieurgeodäsie sowie BIM-GIS-Integration. Ergänzt wird das Ganze um einen Katalog zu Produkt- und Dienstleistungsangeboten.

Der Leitfaden kann kostenlos heruntergeladen werden unter <https://www.rundertischgis.de/publikationen/leitfaeden-runder-tisch-gis-e-v-netzwerk/>

Ein digitales Repositorium mit weiteren Praxisbeispielen steht über den Aktivitätenkatalog des Runden Tisch GIS zur Verfügung – zu finden unter <https://katalog.rundertischgis.de/>

24.-29.09.2024 Intergeo

Wie jedes Jahr waren auch 2024 Studierende und Mitarbeiter der TU München im Auftrag des Runden Tisch GIS e.V. auf der Intergeo unterwegs, um Neuheiten und Trends der Branche zu ermitteln. Diese werden in einer Trendanalyse zusammengefasst und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Die Trendanalysen sind unter folgendem Link verfügbar: <https://www.rundertischgis.de/publikationen/trendanalysen/>

Der Runde Tisch GIS e. V. war auch dieses Jahr wieder als Aussteller auf der Intergeo in Stuttgart vertreten. Vor Ort präsentierten wir unsere Aktivitäten, darunter den aktuellen Leitfaden zu Geodäsie und BIM in der Version 4.0. Zudem besuchten auch wieder Studierende in Begleitung von Mitarbeitern der TUM die Messe, um aus ihren Erkenntnissen des Messebesuchs die Intergeo-Trendanalyse zu erarbeiten. Die Trendanalyse wird bereits seit 2006 vom Runden Tisch GIS herausgegeben. Inhaltlich bietet die Analyse



eine kompakte sowie gut strukturierte Dokumentation über die auf der Messe vorgestellten Entwicklungen und Highlights aus der Welt der Geoinformationen und GIS-Anwendungen.

17.10.2024 [Versand Newsletter 3/2024 mit folgenden Themen:](#)

Rückblick

- Intergeo 2024

Vorschau

- KI-Stammtisch der Young Professionals
- Frühstücksgespräch am 7.11.2024
- Kommunales GIS-Forum am 14.11.2024
- Runder Tisch als Kooperationspartner der BIM World 2024

Save the Date

- Münchner GI-Runde im März 2025
- Webseminar zu Open Data am 20. März 2025
- Augsburgs GIS-Forum für Umweltmonitoring und Nachhaltigkeit im April 2025
- Zwei an einem Tag: Geo@Aktuell und Mitgliederversammlung im April 2025
- Der Bodensee lockt mit dem Lindauer 3D-Forum 2025

Leitfäden

- Druckfrisch – aktualisierter Leitfaden „Geodäsie & BIM“

Aus der Lehre

- Graph-basierte Analyse und Visualisierung von Metadaten im Kontext Urbaner Digitaler Zwillinge
- Estimating dynamic population using cellular network data
- Analyse literarischer Designempfehlungen zur nutzerfreundlichen Gestaltung eines Geoportals

Aus dem Mitgliederbereich



- Führen der Stadtgrundkarte in Darmstadt
- Digitale Souveränität – Datenintegration mit FME
- geoacademy: Lernen. Verstehen. Anwenden.
- Hamburg und Bremen folgen Berlin in die Cloud – VertiGIS übernimmt Hosting der Katasterverfahren in der OTG
- OpenData-Angebot der Bayerischen Vermessungsverwaltung wird ständig erweitert – Ab sofort ist auch die „Webkarte Vektor Bayern“ verfügbar
- Landkreis Kulmbach überzeugt als erster Landkreis in Oberfranken mit vielfältigen Klimaschutz-Projekte und Aktivitäten

Buchbesprechung

- Handbuch ArcGIS Pro

25.10.2024 [Der KI-Stammtisch des Runden Tisch GIS e.V.](#)

Die Young Professionals haben sich das Thema Geo KI auf die Fahne geschrieben und starteten im Oktober mit dem ersten Stammtisch. Der Stammtisch findet als Online-Veranstaltung statt. Ziel ist u.a. die Hemmschwelle KI selbst zu verwenden zu überwinden.

07.11.2024 [Frühstücksgespräch](#)

Unter dem Motto: „Intergeo – Rückschau, Trends und Perspektiven“ veranstaltete der Runder Tisch GIS e. V. in Kooperation mit dem DVW e. V. (Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement) am 7. November (8.00 bis 9:00 Uhr) zu einer Neuauflage des Frühstücksgesprächs. Neben einer gemeinsamen Rückschau auf die Intergeo 2024 in Stuttgart standen vor allem die Ergebnisse zur diesjährigen Intergeo-Trendanalyse im Mittelpunkt des einstündigen virtuellen Zusammenkommens. Abgerundet wurde das Frühstücksgespräch durch einen Ausblick auf die Intergeo 2025 in Frankfurt am Main.

Die Trendanalyse der Intergeo ist kostenlos herunterladbar unter: <https://www.rundertischgis.de/publikationen/trendanalysen/>



14.11.2024 Kommunales GIS-Forum in Ulm

Das Edwin-Scharff-Haus wurde in den vergangenen zwei Jahren renoviert und somit fit für die Zukunft gemacht, so konnten die Teilnehmer des Kommunalen GIS-Forums wieder an der alten Wirkungsstätte tagen. Das Forum öffnete als wichtiger Geo-IT-Treffpunkt für Landkreise, Städte und Gemeinden aus Baden-Württemberg und Bayern am 14. November 2024 seine Türen in besagtem Edwin-Scharff-Haus. Im Fokus standen die großen Themen unserer Zeit – von der Klima- und Energiewende bis zum Krisenmanagement.

Den 120 Teilnehmern aus Verwaltung und Wirtschaft wurden aktuelle Projekte, Initiativen und insbesondere Lösungen im Umfeld Digitaler Zwillinge, der Klima- und Energiewende und des Krisenmanagements vorgestellt.

Die Redner des Themenblocks Geoinformation & Digitale Zwillingen zeigten die Mehrwerte auf, die für Kreise, Städte und Gemeinden, aber auch für die Landesebene erreicht werden können, da Digitale Zwillinge die Analyse und Simulation von Daten verschiedener Herkunft vor dem Hintergrund konkreter Anwendungsszenarien erlauben. Die Herausforderungen für Verantwortliche in der öffentlichen Verwaltung werden nicht kleiner im Zuge globaler Krisen. Hinzu kommen bekannte Probleme in puncto Digitalisierung, Bürokratie und klammer Kassen. An diesen Nahtstellen können digitale Zwillinge merkliche Hilfestellungen leisten.

Dass Geoinformationen einen entscheidenden Beitrag für die notwendige Energiewende liefern, ist bekannt. Wie in diesem Themenbereich Digitale Zwillinge, Virtual Reality und Satellitendaten genutzt werden, zeigten u.a. Beispiele aus dem Landkreis Cham und der Stadt Konstanz. Nicht zu unterschätzen sind hier KI-Lösungen, die zu einem einfachen Zugang zu geobasierten Energiedaten beitragen können. Einen guten Überblick konnten sich die kommunalen Vertreter auch anhand der Umsetzungsbeispiele Digitaler Energienutzungspläne verschaffen.



Leider wird das Krisenmanagement immer wichtiger. Auch ein Grund, warum sich das Kommunale GIS-Forum immer wieder mit dieser Thematik auseinandersetzt. Diesmal wurde in einem Beitrag zu Klimaanpassungsstrategien aufgezeigt, welche Möglichkeiten Kommunen haben, die gefährlichen Einflüsse des Klimawandels zu reduzieren. Ein Beispiel eines Katastrophenschutzmanagementsystems im Landkreis Heilbronn zeigt insbesondere die Notwendigkeit einer einfachen Bedienbarkeit des Systems im Krisenfall. Und auch hier gilt, Vollständigkeit und Aktualität von Informationen und daraus generierte Daten sind die Grundpfeiler funktionierender Systeme.

Das Kommunale GIS-Forum bot wieder einmal eine Plattform zum Austausch und der Kommunikation mit neuen Impulsen und inspirierenden Ansätzen in der kommunalen Gemeinschaft. Einen vollständigen Bericht zur Veranstaltung finden Sie unter:

<https://www.rundertischgis.de/veranstaltungen/kommunales-gis-forum-2024/>

26. und 27.11.2024 BIM World

Der Runde Tisch GIS war wieder Kooperationspartner der BIM World 2024, die vom 26. bis 27. November 2024 im International Congress Center, Messe München, stattfand. Gemeinsam mit dem Leonhard Obermeyer Center der TUM wurde auf diesem Kongress eine Session ausgerichtet. Der Zeitslot war am Dienstagnachmittag, Congress Stage 2, von 16:55 – 18:00 Uhr. Unter anderem wurde dort der neue Leitfaden Geodäsie und BIM V4.0 vorgestellt.

05.12.2024 Vorstandssitzung Runder Tisch GIS e.V. mit folgenden Themen

Berichte aus den Kompetenzpools, dem Beirat und der Young Professionals, Zukünftige Entwicklung des Runden Tisch GIS, Veranstaltungen 2025, Projekt Barrierefreiheit von Kartendarstellungen und 3D Portrayal Service, Leitfäden (Stand der Dinge, künftige Aktualisierungen), Sonstiges



06.12.2024 Klausursitzung Runder Tisch GIS e.V. mit folgenden Themen

- Brainstorming zu Status und zukünftige Aktivitäten des Runder Tisch GIS e.V.: Highlights und Kritik, Inhaltliche Weiterentwicklung
- Veranstaltungen 2025
- Strategie und Entscheidungen für 2025



Kompetenzpools

Die fachliche Arbeit des Runden Tisches wird maßgeblich in den Kompetenzpools geleistet. Für die Veranstaltungen des Vereins sind dies z.B.:

- Beiträge zur Programmgestaltung der Münchner GI-Runde, des 3D-Forums in Lindau und der Geo@Aktuell,
- Unterstützung bei der Auswahl der Weiterbildungskurse,
- Ausrichtung von Seminaren wie das Kommunale GIS-Forum in Neu-Ulm bzw. Ulm und das Mobile GIS-Forum in Augsburg,
- Themengenerierung für die BIM World in München.

Ganz wesentlich ist auch die Durchführung von Projekten. Alle drei Kompetenzpools **Mobile GIS**, **Geodateninfrastrukturen** und **Stadt 3D++ - Stadtmodelle und ihre Anwendungen** sind in der Projektarbeit aktiv. Im Kompetenzpool **Stadt 3D++ - Stadtmodelle und ihre Anwendungen** wurden auch die BIM-Aktivitäten des Vereins koordiniert wie z. B. die Erstellung des Leitfadens „Geodäsie und BIM“.

Mit den Projektaktivitäten des Runden Tisch GIS e.V. möchten wir Impulse setzen und die Nutzung von Geoinformation stärken, vor allem auch durch Best Practice Beispiele. Ein Werkzeug für die Verbreitung dieser Beispiele ist der Aktivitätenkatalog des Runden Tisch GIS e.V.

Den Katalog erreichen Sie unter: <https://katalog.rundertischgis.de>



Öffentlichkeitsarbeit



Die Öffentlichkeitsarbeit ist für den Verein von großer Bedeutung. Zum einen ist die Aufbereitung und Darstellung der Aktivitäten des Vereins für die Mitglieder wichtig, zum anderen ist auch der Aspekt der Werbung – für den Verein und die Vereinsmitglieder – wichtig. Die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins erfolgt über die Webseite, die regelmäßig aktualisiert wird, den Newsletter und die Berichterstattung über unsere Veranstaltungen. Der Verein ist auch in Social Media Kanälen präsent. Studentische Mitarbeiterinnen bedienen ca. zweimal in der Woche in erster Linie Instagram mit News. Den Instagram-Kanal erreicht man unter https://www.instagram.com/runder_tisch_gis



Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder beim Runden Tisch GIS e.V. ist weiterhin relativ stabil. Trotz nicht ausbleibender Kündigungen stehen diesen immer eine gute Anzahl von Neumitgliedern gegenüber. Allerdings ist auch ein Rückgang von Mitgliedsbeiträgen durch Firmenfusionen bzw. Eingliederungen einzelner Sparten in andere Unternehmen zu verzeichnen.

Mit dem Mentoring-Programm konnten wir den Verein vor allem für junge Leute attraktiver machen. Das Programm wird gut angenommen, wenngleich die Werbung für das Programm noch intensiviert werden könnte.

Generell ist festzustellen, dass die direkte Ansprache und der Hinweis auf die Mitgliedschaft die beste Möglichkeit ist, neue Mitglieder zu werben.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, potenzielle neue Mitglieder anzusprechen.

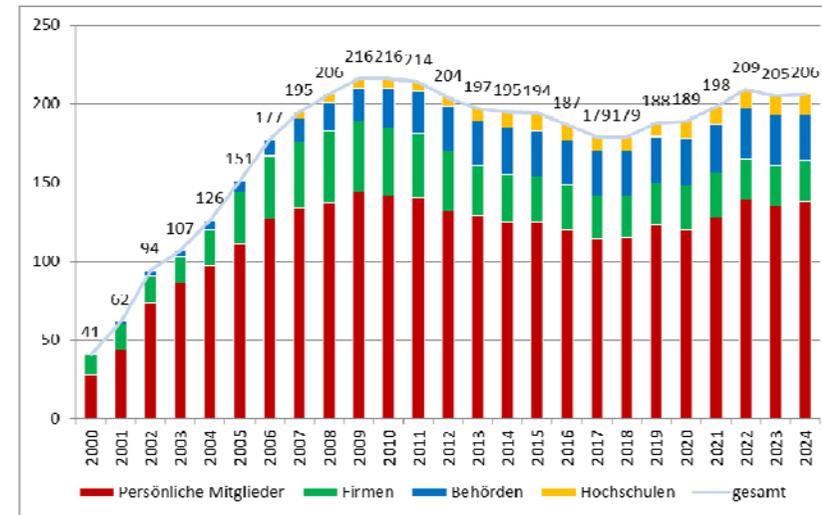


Abb. 2: Entwicklung der Mitgliederzahlen



Etatsituation

Der Runder Tisch GIS e.V. finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Einnahmen aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung und zweckgebundene Einnahmen.

Die Finanzsituation für den Runden Tisch GIS e.V. ist gut. Über die vergangenen Jahre wurde ein gewisses Polster aufgebaut, das in den kommenden Jahren für die Teilfinanzierung von Projekten abgebaut werden soll.



Ausblick

Wir freuen uns im Jahr 2025 auf alle Veranstaltungen des Runden Tisch GIS e.V., die wieder mit spannenden Themen aufwarten werden und hoffentlich viele Besucher auch zum Austausch und Netzwerken. Das Angebot der Frühstücksgespräche wird geprüft und bei Bedarf angesetzt. Die Weiterbildungskurse werden jedoch wieder aufgenommen.

Die Gruppe der Young Professionals ist im Themenumfeld der Geo KI sehr aktiv und veranstaltet regelmäßig den KI-Stammtisch.

Im Rahmen der Projektarbeit wird eine neue Version des Leitfadens **Geodäsie und BIM** im Herbst zur Intergeo erscheinen. Das Projekt „Barrierefreiheit von Kartenanwendungen im Internet“ ist Anfang 2025 abgeschlossen worden. Eine Fortführung ist in Diskussion.

2025 wird es Veränderungen in der Geschäftsführung geben. Christiane Salbach wird ab Herbst 2025 in die Geschäftsführung des Runden Tisch GIS e.V. einsteigen und ab Februar 2026 die alleinige Geschäftsführung übernehmen. Gabriele Aumann wird im Februar 2026 in den Ruhestand gehen. Mit Christiane Salbach konnte der Runder Tisch GIS e.V. eine sehr erfahrene und in der Geo-Community bestens vernetzte Fachkollegin gewinnen. Die parallele Übergangszeit schafft optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wechsel.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder für Ihre Unterstützung!

München, April 2025

Prof. Dr. Thomas H. Kolbe
1. Vorsitzender

Daniel Holweg
2. Vorsitzender

Gabriele Aumann
Geschäftsführung